



STADT BOGEN

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 29. SITZUNG DES STADTRATES

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 05.10.2016  
Beginn: Uhr  
Ende: 19:25 Uhr  
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **Erster Bürgermeister**

Schedlbauer, Franz

#### **Mitglieder des Stadtrates**

Bittner, Fritz	
Ebner, Claudia	
Eckl, Franz Xaver	
Fisch, Josef	Erschien bei TOP 9.5.
Franz jun., Walter	War von TOP 8.3 bis TOP 8.5.2 abwesend.
Geiger, Anita	
Häusler, Elke	
Hien, Rita	
Hoffmann, Christian	War bei TOP 11 abwesend.
Ibel, Werner	
Katzendobler, Robert	War von TOP 8.6 bis 9.1 abwesend.
Kiefl, Markus	
Lex, Günter	
Meindl, Manfred	
Pacher, Sandra	Ging nach dem öffentlichen Teil.
Probst, Andrea	
Rank, Siegfried	
Retzer, Alois	War von TOP 9.3 bis 9.5.3 abwesend.
Sagstetter, Peter	War bei TOP 6.1 abwesend.

#### **Schriftführerin**

Zollner, Gertraud

#### **Verwaltung**

Britzl, Günther  
Kellner, Richard  
Krammer, Richard

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### **Mitglieder des Stadtrates**

Gegenfurtner, Erwin

Entschuldigt

Kerscher, Klaus

Entschuldigt

Kietzke, Ralf

Entschuldigt

Muhr, Helmut

Entschuldigt

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1	<b>Vortrag über den Baustoff Holz durch C.A.R.M.E.N., Herrn Schulze</b>	BA/337/2016
2	<b>Änderung des Umsatzsteuergesetzes hier: Beibehaltung der Altregelung</b>	Kä/021/2016
3	<b>Örtliche Rechnungsprüfung 2015</b>	Kä/023/2016
4	<b>Feststellung der Jahresrechnung gem. Art. 102 Abs. 3 GO</b>	Kä/024/2016
5	<b>Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015</b>	Kä/022/2016
6	<b>Gesellschafterversammlung Bürger-Photovoltaikanlage; Entlastung für das Jahr 2015</b>	Kä/025/2016
6.1	<b>Gesellschafterversammlung E-Wald GmbH; Entlastung für das Jahr 2015</b>	Kä/027/2016
7	<b>Bestellung der neuen Vorsitzenden des Senioren- und Behindertenbeirates</b>	/015/2016
8	<b>Flächennutzungs- und Landschaftsplan, Änderung mit Deckblatt Nr.31 ("SO Wohnmobilstellplätze/Camping")</b>	BA/340/2016
8.1	<b>Telekom</b>	BA/343/2016
8.2	<b>Energienetze Bayern</b>	BA/344/2016
8.3	<b>Wasserwirtschaftsamt Deggendorf</b>	BA/345/2016
8.4	<b>Bund Naturschutz</b>	BA/346/2016
8.5	<b>Landratsamt Straubing-Bogen</b>	
8.5.1	<b>Städtebauliche Belange</b>	BA/364/2016
8.5.2	<b>Belange des Immissionsschutzes</b>	BA/353/2016
8.5.3	<b>Belange der Kreisstraßenbauverwaltung</b>	BA/354/2016
8.5.4	<b>Belange des Bodenschutzes</b>	BA/355/2016
8.5.5	<b>Belange des abwehrenden Brandschutzes</b>	BA/356/2016

<b>8.5.6</b>	<b>Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange</b>	BA/357/2016
<b>8.5.7</b>	<b>Bauplanungsrechtliche Beurteilung</b>	BA/358/2016
<b>8.6</b>	<b>Eisenbahn-Bundesamt Nürnberg</b>	BA/360/2016
<b>8.7</b>	<b>Gesamtbeschluss</b>	BA/361/2016
<b>9</b>	<b>Bebauungs- und Grünordnungsplan "SO Wohnmobilstellplätze/Camping"</b>	BA/341/2016
<b>9.1</b>	<b>Telekom</b>	BA/347/2016
<b>9.2</b>	<b>Energienetze Bayern</b>	BA/348/2016
<b>9.3</b>	<b>Wasserwirtschaftsamt Deggendorf</b>	BA/349/2016
<b>9.4</b>	<b>Bund Naturschutz</b>	BA/350/2016
<b>9.5</b>	<b>Landratsamt Straubing-Bogen</b>	
<b>9.5.1</b>	<b>Städtebauliche Belange</b>	BA/352/2016
<b>9.5.2</b>	<b>Belange des Immissionsschutzes</b>	BA/365/2016
<b>9.5.3</b>	<b>Belange der Kreisstraßenbauverwaltung</b>	BA/359/2016
<b>9.5.4</b>	<b>Belange des Bodenschutzes</b>	BA/366/2016
<b>9.5.5</b>	<b>Belange des abwehrenden Brandschutzes</b>	BA/367/2016
<b>9.5.6</b>	<b>Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange</b>	BA/368/2016
<b>9.5.7</b>	<b>Bauplanungsrechtliche Beurteilung</b>	BA/369/2016
<b>9.6</b>	<b>Eisenbahn-Bundesamt Nürnberg</b>	BV/002/2016
<b>9.7</b>	<b>Gesamtbeschluss</b>	BA/362/2016
<b>10</b>	<b>Informationen, Wünsche und Anträge</b>	

Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer eröffnet um Uhr die öffentliche 29. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

BM Schedlbauer bat um Erweiterung der Tagesordnung.

Der Erweiterung um Top 6.1 „Gesellschaftsversammlung E-Wald GmbH, Entlastung für das Jahr 2015“ wird zugestimmt.

19:0

---

BM Schedlbauer bat um Erweiterung der Tagesordnung.

Der Erweiterung um TOP 8.5 Landratsamt Straubing-Bogen wird zugestimmt.

19:0

Der Erweiterung um TOP 9.5 Landratsamt Straubing-Bogen wird zugestimmt.

19:0

---

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Vortrag über den Baustoff Holz durch C.A.R.M.E.N., Herrn Schulze**

Herr Schulze, von C.A.R.M.E.N und Herr Illner und Frau Ascherl vom Büro HIW stellten den Baustoff Holz vor und berichteten von zahlreichen Objekten.

BM Schedlbauer sagte abschließend, dass Besichtigungen stattfinden, wenn es gewünscht wird.

### **Zur Kenntnis genommen**

### **2 Änderung des Umsatzsteuergesetzes hier: Beibehaltung der Altregelung**

Der Gesetzgeber hat mit § 2b Umsatzsteuergesetz die Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand völlig neu geregelt. Für einen Übergangszeitraum bis längstens Ende 2020 kann die bisherige Regelung auf einmaligen Antrag hin, der fristgebunden bis spätestens Ende Dezember 2016 gestellt werden muss, beibehalten werden.

Wird dieser Antrag gestellt, kann in den Jahren bis 2020 jährlich mit Wirkung ab dem 01. Januar des Folgejahres beantragt werden, dass die Neuregelung des § 2b UStG zur Anwendung kommt.

Wird dieser Antrag nicht bis zum Jahresende 2016 gestellt, unterliegt die Stadt Bogen mit Wirkung ab 01. Januar 2017 zwingend der Neureglung.

Das Gesetz enthält weder die Möglichkeit, Alt- und Neureglung parallel anzuwenden noch die Möglichkeit, bei Fristversäumnis Ende 2016 den Antrag nachzuholen. Ob Letzteres später noch geändert wird, kann nicht vorhergesagt werden, wird aber eher für unwahrscheinlich gehalten.

Die Neuregelung enthält Zweifelsfragen. Zu deren Klärung ist ein Schreiben des Bundesfinanzministeriums angekündigt. Es wird nicht erwartet, dass es bis zum Jahresende 2016 vorliegt. Ob es dann befriedigende Antworten enthält, ist natürlich offen. Es kann derzeit also gar nicht abschließend beurteilt werden, ob die Anwendung der Neureglung gegenüber der bisherigen Regelung vorteilhafter ist. Eine Rückkehr zur Altregelung ist nicht möglich.

Deshalb möchte die Kämmerei die sogenannte Altregelung über den 31. Dez. 2016 hinaus und bis auf Weiteres anwenden.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beauftragt die Kämmerei, das Optionsrecht gem. § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG gegenüber dem Finanzamt in Anspruch zu nehmen.

**Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19**

**3 Örtliche Rechnungsprüfung 2015**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Bittner, trug den Sachverhalt vor.

StR-Mitglied Ibel nahm zu den Wasserkosten für den Sportplatz Bogenau ausführlich Stellung.

Der ehemalige Brunnen sollte wieder aktiviert werden und die Kosten ermittelt.

**Beschluss:**

Die Kosten werden ermittelt und im Stadtrat vorgestellt.

**Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19**

**4 Feststellung der Jahresrechnung gem. Art. 102 Abs. 3 GO**

**Beschluss:**

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:  
Siehe Anlage!

**Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19**

**5 Entlastung zur Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2015**

Zur Jahresrechnung der Stadt Bogen für das Haushaltsjahr 2015 wird mit den in TOP 4 festgestellten Ergebnissen gem. Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO

**Entlastung** erteilt.

oder:

**Entlastung** mit folgenden Einschränkungen erteilt.

**Beschluss:**

Zur Jahresrechnung der Stadt Bogen für das Haushaltsjahr 2015 wird mit den in TOP 4 festgestellten Ergebnissen gem. Art. 102 Abs. 3 Satz 1 GO

**Entlastung** erteilt.

**Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19**

---

**6      Gesellschafterversammlung Bürger-Photovoltaikanlage; Entlastung  
für das Jahr 2015**

---

**Beschluss:**

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, mit seiner Stimme in der Gesellschafterversammlung die Gesellschaft zu entlasten.

**Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19**

---

**6.1    Gesellschafterversammlung E-Wald GmbH; Entlastung für das Jahr  
2015**

---

**Beschluss:**

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, mit seiner Stimme in der Gesellschafterversammlung die Gesellschaft zu entlasten.

**Mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 1 Anwesend 18**

---

**7      Bestellung der neuen Vorsitzenden des Senioren- und  
Behindertenbeirates**

---

Seit dem Rücktritt von H. Blank als Vorsitzender des Sen.-u. Behindertenbeirats im Frühjahr war die Stelle des Vorsitzenden unbesetzt.

Am 21.09.2016 wurde deshalb der Beirat einberufen, um aus seiner Mitte einen neuen Vorsitzenden zu wählen.

Anfangs gestaltete sich die Suche schwierig, weil die in Frage kommenden Personen alle bereits ehrenamtlich tätig sind.

Das Werben des Bürgermeisters war zum Schluss jedoch erfolgreich, als man sich für eine Doppelspitze zur Führung des Gremiums entschied.

Danach wurden einstimmig Frau Evelin Anzinger und Herr Fritz Richter als gleichberechtigte Vorsitzende gewählt.

Zudem wurde Frau Monika Huber als neue Schriftführerin gewählt.

**Beschluss:**

Frau Evelin Anzinger und Herr Fritz Richter werden als gleichberechtigte Vorsitzende des Senioren- und Behindertenbeirates bestellt.

**Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19**

## **8 Flächennutzungs- und Landschaftsplan, Änderung mit Deckblatt Nr.31 ("SO Wohnmobilstellplätze/Camping")**

Die Planunterlagen hierzu lagen vom 02.09.2016 bis 03.10.2016 öffentlich aus.

Von privater Seite wurden keine Anregungen vorgebracht. Von den beteiligten Trägern öffentlicher Belange haben keine Stellungnahme abgegeben:

- Stadtwerke GmbH

Anregungen haben vorgebracht:

### **8.1 Telekom**

#### **Beschluss:**

Die Anregungen mit Schreiben vom 26.07.2016 wurden eingearbeitet, weitere Stellungnahmen liegen nicht vor.

**Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19**

### **8.2 Energienetze Bayern**

#### **Beschluss:**

Die sich in diesem Bereich befindlichen Leitungen wurden übernommen. Bei weiteren Ausbauplanungen und über die Ausbautermine werden die Energienetze Bayern beteiligt.

**Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19**

### **8.3 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf**

#### **Beschluss:**

Die mit Schreiben vom 31.08.2016 vorgebrachten Anregungen wurden inzwischen eingearbeitet.

**Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**

### **8.4 Bund Naturschutz**

#### **Beschluss:**

Mit der erneuten Stellungnahme wurden keine neuerlichen Anregungen vorgebracht. Die bisher vorgebrachten Anregungen wurden aufgegriffen und darüber Beschluss gefasst.

**Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**

### **8.5 Landratsamt Straubing-Bogen**

#### **Beschluss:**

### **8.5.1 Städtebauliche Belange**

---

**Beschluss:**

Die Anregungen mit Schreiben vom 08.08.2016 wurden eingearbeitet, weitere Stellungnahmen liegen nicht vor.

**Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**

### **8.5.2 Belange des Immissionsschutzes**

---

**Beschluss:**

Die Anregungen mit Schreiben vom 08.08.2016 wurden eingearbeitet, weitere Stellungnahmen liegen nicht vor.

**Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**

### **8.5.3 Belange der Kreisstraßenbauverwaltung**

---

Die Anregungen werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

**Zur Kenntnis genommen**

### **8.5.4 Belange des Bodenschutzes**

---

Die Anregungen werden zur Kenntnis genommen.

**Beschluss:**

**Zur Kenntnis genommen**

### **8.5.5 Belange des abwehrenden Brandschutzes**

---

**Beschluss:**

Die Belange des abwehrenden Brandschutzes sind auf dem Gelände vorhanden. Durch die bisherige Nutzung ist der Brandschutz sichergestellt.

**Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19**

### **8.5.6 Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange**

---

**Beschluss:**

Die Zustimmung wird zur Kenntnis genommen.

### **8.5.7 Bauplanungsrechtliche Beurteilung**

#### **Beschluss:**

Die Meinung des Landratsamtes über die tatsächliche Verfügung des Geländes wird nicht geteilt. Man hat mit dem Eigentümer bzw. den Erbbauberechtigten bisher lockere Vorgespräche geführt. Ob es bei der Meinung des derzeitigen Erbbauberechtigten verbleibt, ist abzuwarten. Die Erfahrung zeigt, dass, sobald ein Bebauungsplan rechtsverbindlich und die konkrete Nutzung festgesetzt ist, Bewegung in die Grundstücksverhandlungen kommt. Von einer unzulässigen Vorratsplanung kann keine Rede sein. Die bestehenden Wohnmobilstellplätze reichen nicht aus. Darum wurde die Planung auf diesem Areal aufgegriffen.

Das Deckblatt Nr. 31 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan ist als vorbereitende Bauleitplanung unabhängig vom Bebauungsplan zu sehen.

Der Empfehlung, von der Weiterführung der Bauleitplanung für Deckblatt Nr. 31 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan sowie des Bebauungsplanes Abstand zu nehmen, wird nicht gefolgt.

**Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19**

### **8.6 Eisenbahn-Bundesamt Nürnberg**

#### **Beschluss:**

Die Anregungen mit Schreiben vom 19.07.2016 wurden berücksichtigt. Weitere Stellungnahmen liegen nicht vor.

**Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**

### **8.7 Gesamtbeschluss**

#### **Beschluss:**

Das Deckblatt Nr. 31 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan der Stadt Bogen wird in der Fassung vom 18.08.2016 unter Einbeziehung der vorgenannten Beschlüsse festgestellt.

**Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**

## **9 Bebauungs- und Grünordnungsplan "SO Wohnmobilstellplätze/Camping"**

### **9.1 Telekom**

**Beschluss:**

Die Anregungen mit Schreiben vom 26.07.2016 wurden eingearbeitet, weitere Stellungnahmen liegen nicht vor.

**Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**

**9.2 Energienetze Bayern**

---

**Beschluss:**

Die sich in diesem Bereich befindlichen Leitungen wurden übernommen. Bei weiteren Ausbauplanungen und über die Ausbautermine werden die Energienetze Bayern beteiligt.

**Einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0 Anwesend 19**

**9.3 Wasserwirtschaftsamt Deggendorf**

---

**Beschluss:**

Die mit Schreiben vom 31.08.2016 vorgebrachten Anregungen wurden inzwischen eingearbeitet.

**Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**

**9.4 Bund Naturschutz**

---

**Beschluss:**

Mit der erneuten Stellungnahme wurden keine neuerlichen Anregungen vorgebracht. Die bisher vorgebrachten Anregungen wurden bereits aufgegriffen und darüber Beschluss gefasst.

**Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**

**9.5 Landratsamt Straubing-Bogen**

---

**9.5.1 Städtebauliche Belange**

---

**Beschluss:**

Die Anregungen mit Schreiben vom 08.08.2016 wurden eingearbeitet, weitere Stellungnahmen liegen nicht vor.

**Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**

**9.5.2 Belange des Immissionsschutzes**

---

**Beschluss:**

Die Anregungen mit Schreiben vom 08.08.2016 wurden eingearbeitet, weitere Stellungnahmen liegen nicht vor.

**Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**

#### **9.5.3 Belange der Kreisstraßenbauverwaltung**

---

**Beschluss:**

Die Anregungen über die Einarbeitung der Sichtfelder werden in den Bebauungsplan eingearbeitet.

**Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18**

#### **9.5.4 Belange des Bodenschutzes**

---

Die Anregungen werden zur Kenntnis genommen

**Beschluss:**

**Zur Kenntnis genommen**

#### **9.5.5 Belange des abwehrenden Brandschutzes**

---

**Beschluss:**

Die Belange des abwehrenden Brandschutzes sind auf dem Gelände vorhanden. Durch die bisherige Nutzung ist der Brandschutz sichergestellt.

**Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20**

#### **9.5.6 Weitere vom Landratsamt zu vertretende Belange**

---

**Beschluss:**

Die Zustimmung wird zur Kenntnis genommen.

#### **9.5.7 Bauplanungsrechtliche Beurteilung**

---

**Beschluss:**

Die Meinung des Landratsamtes über die tatsächliche Verfügung des Geländes wird nicht geteilt. Man hat mit dem Eigentümer bzw. den Erbbauberechtigten bisher lockere Vorgespräche geführt. Ob es bei der Meinung des derzeitigen Erbbauberechtigten verbleibt, ist abzuwarten. Die Erfahrung zeigt, dass, sobald ein Bebauungsplan rechtsverbindlich und die konkrete Nutzung festgesetzt ist, Bewegung in die Grundstücksverhandlungen kommt. Von einer unzulässigen Vorratsplanung kann keine

Rede sein. Die bestehenden Wohnmobilstellplätze reichen nicht aus. Darum wurde die Planung auf diesem Areal aufgegriffen.

Das Deckblatt Nr. 31 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan ist als vorbereitende Bauleitplanung unabhängig vom Bebauungsplan zu sehen.

Der Empfehlung, von der Weiterführung der Bauleitplanung für Deckblatt Nr. 31 zum Flächennutzungs- und Landschaftsplan sowie des Bebauungsplanes Abstand zu nehmen, wird nicht gefolgt.

**Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20**

#### **9.6 Eisenbahn-Bundesamt Nürnberg**

---

**Beschluss:**

Die Anregungen mit Schreiben vom 19.07.2016 wurden berücksichtigt. Weitere Stellungnahmen liegen nicht vor.

**Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20**

#### **9.7 Gesamtbeschluss**

---

**Beschluss:**

Der Bebauungs- und Grünordnungsplan „SO Wohnmobilstellplätze/Camping“ wird in der Fassung vom 18.08.2016 unter Einbeziehung der vorgenannten Beschlüsse gemäß § 10 BauGB und Art. 81 BayBO als Satzung beschlossen.

**Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0 Anwesend 20**

#### **10 Informationen, Wünsche und Anträge**

---

a) BM Schedlbauer gab bekannt, dass in einer Eilentscheidung der Verkaufsoffene Sonntag am 18.09.2016 von ihm in Absprache mit dem Landratsamt Straubing-Bogen genehmigt wurde.

b) Der Stadtrat erhielt heute die Einladung zur Klausurtagung am 18. und 19.11.2016 in Aldersbach. Bitte um Rückmeldung bis 21.10.2016.

c) Ferner teilte BM Schedlbauer mit, dass die RMD ca. 100 Bohrungen für Baugrunduntersuchungen im Poldergebiet durchführt.

d) Die Förderung für die energetische Verwertung des Klärschlammes wurde abgelehnt.

e) Die von den Stadtratsmitgliedern Katzendobler, Frau Hien und Retzer vorgebrachten Anfragen wurden von BM Schedlbauer beantwortet.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Schedlbauer um 19:25 Uhr die öffentliche 29. Sitzung des Stadtrates.

Franz Schedlbauer  
Erster Bürgermeister

Gertraud Zollner  
Schriftführung